

Bayerische Skatrundschau



März/April 2019



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.

55. Jahrgang



Inklusion – eine Herzensangelegenheit

3. Inklusionsturnier für Skat- und Romméspieler



Die Begeisterung der Teilnehmer ist deutlich zu erkennen



Turnierteilnehmer aus Berlin bei der Siegerehrung

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

am 9. Februar 2019 fand das 3. Inklusionsturnier statt. Mir war es eine Herzensangelegenheit, an diesem Turnier teilzunehmen. Deshalb fuhr ich in die wunderschöne Stadt Bamberg und freute mich über die zahlreich teilnehmende Skat-Prominenz. An erster Stelle nenne ich unsere DSKV-Verbandsspielleiterin Marion Schindhelm, die es sich nicht hat nehmen lassen, bei diesem wichtigen Turnier mitzuspielen. Auch die Verbandsgruppe Oberfranken war prominent vertreten. Sowohl der neu gewählte Präsident Jürgen Kowalski als auch Vizepräsidentin Hannelore Haase waren dabei.

Eine Selbstverständlichkeit war die Teilnahme auch für Marko Schmidt, den neuen Präsidenten des Bayerischen Gehörlosen Skat- und Romméverbandes 1999 e.V. aus Nürnberg.

Organisiert wurde das Ganze von Sascha Reiff, dem neuen Vizepräsidenten des BGSRV e.V. Er eröffnete die Veranstaltung und übersetzte meine Ansprache in die Gebärdensprache.

Sascha zeigte den hörenden Skatspielern

auch die Gebärden für die Ansage von Farbspiel, Null und Grand. Wobei das Zeichen für Herz – Hand aufs Herz – am leichtesten zu merken war.

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass diese Veranstaltung von beiden Seiten sehr viel Toleranz einforderte und das Miteinander mit Gehörlosen eine spannende Erfahrung für mich war. Auch in Zukunft werde ich in meiner Funktion die Bemühungen zur Inklusion voll und ganz unterstützen und freue mich schon auf das nächste Turnier.

Wie Ihr schon in der Überschrift lesen konntet: Es ist mir eine Herzensangelegenheit!

Euer

Ulrich Rönz



Sascha Reiff übersetzt die Grußworte von Ulrich Rönz

Das BSR-Redaktionsteam

Berichte/Anzeigen:
hannelore_haase@t-online.de

Layout/Termine/Liga:
sabine.gelius@yahoo.de

Leserbeiträge:
jkaeferlein@gmx.de

Bayerischer Skatverband e.V.

Schiedsrichterobleute-Treffen

Trotz mehr oder weniger langer Anreisen wegen Schneefalls konnte Marion ihre Obleute am 05. Januar 2019 pünktlich um 11:30 Uhr in Altenplos (Landkreis Bayreuth), wo Peter Leupold für einen schönen Raum gesorgt hatte, begrüßen.

Nach 30 (!) Jahren unermüdlicher Tätigkeit hat Klaus Nitzsche sein Amt 2019 an Antonia Stangl abgegeben. Dennoch ließ er es sich nicht nehmen sich aus unserer Runde zu verabschieden.



hinten: Irene Spielmann (VG 88) - Peter Leupold (VG 86) - Marion Ritter - Antonia Stangl (VG 83) - Reinhold Heinemann (VG 80)

vorne: Manuela Weidner (VG 85) - Karl Köhler (VG 89) - Klaus Nitzsche (VG 83) - Carsten Tully (VG 87)

Es wurden Organisation und Termine für Regelkunde-, Schiedsrichter- und Fortbildungslehrgänge besprochen, der Grundstein für das zweite Schiedsrichterturnier gesetzt und die neuen Regeln erarbeitet.

Der nebenan tagende Kongress des OfrSkV e.V. nutzte die gute Gelegenheit - die Delegierten ließen sich gleich fachkundig über die neuen Bestimmungen aufklären.

Nachdem alle Probleme ausgeräumt und alle Fragen beantwortet waren, wurde natürlich noch ein kleines Turnier gespielt.

Marion Ritter

Schiedsrichteroberfrau des BSKV e.V.

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Hannelore Haase, Karl-Marx-Straße 4a, 95444 Bayreuth

Tel. 0921 12862 / E-Mail: hannelore_haase@t-online.de

Redaktionsschluss Ausgabe Mai/Juni 2019: 18. April 2019

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e. V.

Heimsieg für Regensburger Skatspieler beim Clubbesten-Turnier

Am 12. Januar 2019 wurde in der Gaststätte Dunnerkeil in Regensburg das erste Turnier des neuen Jahres der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz ausgetragen. Für ein potenziell hohes Spielniveau war gesorgt, denn nur die besten Spieler der einzelnen Clubs, Jubilare sowie Vereins- und Verbandsfunktionäre waren teilnahmeberechtigt.

Unter der Leitung von Robert Karl, dem neuen 1. Vorsitzenden der VG, und Joachim Wenger, dem bewährten Spielleiter, waren 51 Spieler zum fairen Skat angetreten. 30 Spieler beteiligten sich an einer freiwilligen Tandemwertung. Wie gewohnt wurden drei Serien á 48 Spiele durchgeführt. Doch anstatt die Preisgelder an die besten 25 % der Teilnehmer auszuzahlen, erhöht die VG in dieser Saison die Quote erfreulicherweise auf 30 %.



Klaus Holland, Dieter Schlimpert,
Thomas Raubold, Robert Karl, Joachim Wenger

Am Schluss machten Teilnehmer aus Regensburg und Straubing die Podiumsplätze unter sich aus.

Dem 1. SC Regensburg gelang ein Doppelsieg. Dieter Schlimpert erzielte mit 4.138 Punkten das beste Resultat. Auf Rang 2 folgte Vorjahressieger Thomas Raubold (3.985 Punkte) und auf Rang 3 Klaus Holland von Gäuboden Straubing (3.746 Punkte).

Der Pokal blieb in der oberpfälzischen Hauptstadt, in der auch das nächste Turnier ausgetragen wird.

In der Tandemwertung ging es enger zu. Das Siegerduo kam von Gäuboden Straubing: Marianne und Klaus Holland erspielten zusammen 7.481 Zähler und landeten klar an der Spitze. Doch zwischen Platz 2 und 3 lagen gerade einmal fünf Punkte. Ein vergebener Schneider in einem einfachen Karospiel hätte hier das Zünglein an der Waage sein können. Manuela Scharl und Matthias Buchta vom 1. Ergoldinger Skatclub wurden mit 6.677 Punkten das zweitbeste Tandem des Turniers vor Hans Fenzl und Herbert Weber von den Waldbuben Waldmünchen (6.672 Punkte).

Trotz Dauerregens war es eine gelungene Veranstaltung mit guter Leitung und Bewirtung in der Gaststätte Dunnerkeil.

Matthias Buchta

Aktuelle Anzeigenpreise

Turnierausschreibungen von Mitgliedern des BSKV e.V. und den über ihre Verbandsgruppen im BSKV e.V. organisierten Vereinen werden **seit 2002 zu unverändert günstigen Preisen** veröffentlicht:

Ganze Seite: EUR 52 – Halbe Seite: EUR 26

Preise sonstiger Anzeigen: auf Anfrage

Der BSKV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Tandemskat in Straubings Wohnzimmer

Als erstes weiterführendes Turnier der aktuellen Saison richtete die VG 83 am 02.02.2019 ihre Tandemmeisterschaft in Aiterhofen aus. Diese Gemeinde liegt nur 5 km südöstlich von Straubing, wo mit „Gäuboden Straubing“ und „Skatfreunde Straubing“ gleich zwei Skatclubs beheimatet sind. Der Betrachter der Teilnehmerliste gewinnt den Eindruck, als würden die Straubinger am liebsten paarweise auf Buben und Asse hoffen. Von den 18 gemeldeten Tandems kam die Hälfte aus Straubing.

Der Gasthof Karpfinger ist vielen Skatspielern aus vergangenen Turnieren gastronomisch in guter Erinnerung geblieben und daran wird sich auch nach diesem Turnier nichts ändern. Ab 10 Uhr wurden an Mariä Lichtmess drei Serien Skat gespielt und großzügige 50 % der Teilnehmer konnten sich gemäß den Turnierrichtlinien für das Bayerische Tandemturnier in Katzwang bei Nürnberg qualifizieren.

Nachdem den Regensburgern im Januar ein Heimsieg glückte, schaffte auch Straubing diesen Erfolg. Mit 6.574 Punkten wurden Artur Christmann und Stanisław Gaza (Skatfreunde Straubing I) das beste Team. Den zweiten Platz erspielten sich Christian Gritsch und Franz Jackermeier (Frischauf Kelheim I) mit 6.501 Punkten. Auf Platz 3 landeten Ewald Fetzner und Ralf Sauer (Aventinus Abensberg I) mit 6.338 Zählern.

Vorständeturnier beim Regionalligisten

Nur eine Woche später fand am 9. Februar 2019 bei mildem und sonnigem Wetter das Vorständeturnier des Skatverbandes Niederbayern/Oberpfalz e.V. in Kelheim statt. Alle Skatspieler, die in ihrem Verein oder in der VG eine Funktion inne haben, waren teilnahmeberechtigt. Das Gasthaus Frischeisen ist das Vereinslokal des Skatclubs Frischauf Kelheim. Als aktueller Regionalligist erreicht dieser Club im Vergleich zu anderen Vereinen der VG zurzeit die höchste Spielklasse.



Ewald Fetzner - Dirk Kapusta - Thomas Raubold - Horst Walter
Marianne Holland - Joachim Wenger - John Käferlein - Christian Weber

Bei traditionell bayerischem Ambiente mit guter Verpflegung der denkenden Skatspieler konnte sich nach drei Serien Horst Walter von Grand Hand Ingolstadt durchsetzen. Er siegte mit 3.623 Punkten.

Auf dem zweiten Platz landete John Käferlein vom 1. SC Regensburg mit 3.573 Zählern; Rang 3 ging an Dirk Kapusta vom heimischen Club Frischauf Kelheim.

Am Schluss des Turnieres durfte Spielleiter Joachim Wenger insgesamt sieben Spielern die Einladung zum Bayerischen Vorständeturnier überreichen.

Erfreulicherweise waren Teilnehmer aus nahezu allen Skatvereinen der VG 83 angereist.

Matthias Buchta

39. Deutschlandpokal am 24. August 2019 in Magdeburg!

Weitere Veranstaltungen im Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Offene Stadtmeisterschaft in Landshut

Am 19.01.2019 veranstaltete der Skatclub „Landshuter Füchse“ die 18. Landshuter Skat-Stadtmeisterschaft, an der trotz winterlicher Verhältnisse 56 Skatbegeisterte teilnahmen, die teils erhebliche Fahrstrecken auf sich nahmen.

Nach drei Spielrunden zu je 48 Spielen kürte sich mit Artur Christmann von den Straubinger Skatfreunden der „Grand Seigneur“ der niederbayerischen Skatszene zum Landshuter Stadtmeister 2019. Vize-Stadtmeisterin wurde Marianne Holland (Gäuboden Straubing); als Dritter stieg John Käferlein (1. SC Regensburg) aufs Podest.

In der Tandemwertung setzten sich Inger Schmidhuber/John Käferlein vor Jürgen Lichtmanecker/Kay Treffke und dem Duo Marianne/Klaus Holland durch.

Eine besondere Ehrung erfuhr die Veranstaltung durch das persönliche Erscheinen von Oberbürgermeister Alexander Putz, gleichzeitig Schirmherr und Pokalspender. In einer launigen Rede zeigte er sich beeindruckt von dem „reizenden Brainstorming“ im Spielsaal.

Wolfgang Huber

Sechs Straubinger unter den Top Ten beim Gerhard-Becker-Gedächtnisturnier

Am 26. Januar 2019 führte der Skatclub Gäuboden Straubing sein traditionelles Gerhard-Becker-Gedächtnis-Turnier in der Keglerhalle Straubing durch, an dem 38 Damen und Herren aus Niederbayern, dem Münchener Umland sowie der Oberpfalz teilnahmen.

Es gewann „Gäuboden-Queen“ Marianne Holland vom gastgebenden Skatclub mit 4.472 Punkten; auf die Plätze kamen Josef Staller (SC Herz Dame Eggenfelden) und Burkhard Fischer (Skatclub Gäuboden Straubing).

In der Tandemwertung erreichte das Team Josef Staller und Ludger Theilmeier mit 8.039 Punkten den ersten Platz. Rang 2 ging an Marianne und Klaus Holland; Dritte wurden Burkhard Fischer und Ewald Fetzner.



Burkhard Fischer - Ewald Fetzner - Ludger Theilmeier - Josef Staller - Marianne und Klaus Holland

H.-D. Eckold

Mehr zu diesen Turnieren unter

https://www.dskv.de/LV_08/VG83/pages/Nachrichten/2019_Clubnachrichten.php

Skatverband Oberland e. V.

Fulminanter Start ins Neue Spieljahr 2019

Die Terminplanung der VG 81 ist geprägt durch die Rücksichtnahme auf die Veranstaltungen der benachbarten Verbandsgruppen. Als wohl kleinste Verbandsgruppe des BSKV e.V. heißen wir Gastspieler immer herzlich willkommen.

Das erste Wertungsturnier fand am Sonntag, 13. Januar 2019, statt. Niemand konnte ahnen, dass an diesem Wochenende das Schneechaos über das bayerische Oberland hereinbrechen würde. Entsprechend spärlich war das Häuflein der Aufrechten - nur 21 SpielerInnen fanden den Weg ins Tölzer Bräustüberl.



Sebastian Kleffner – Lutz Nieland – Knut Schmilinsky

Nach drei Serien stand Lutz Nieland vom Skatclub „Mit Vieren“ Penzberg (4.363 Punkte) als Sieger fest. Es folgten Sebastian Kleffner (Skatclub „Gesellige Runde“ Bad Tölz/4.035 Punkte) und Knut Schmilinsky (Skatclub Herrsching/3.649 Punkte).

Die Mannschaftswertung gewann Bad Tölz I mit 13.587 Punkten vor Penzberg (12.540 Punkte) und Herrsching (12.065 Punkte).

Nur vier Wochen später stand am Sonntag, 10. Februar 2019, das zweite Wertungsturnier, ebenfalls im Tölzer Bräustüberl, an. Diesmal konnten 32 TeilnehmerInnen begrüßt werden, darunter Ulli Rönz (Präsident BSKV e.V.) und Artur Christmann, die aus Straubing angereist waren.

Es gewann Margit Gramsall von der „Geselligen Runde“ Bad Tölz mit 3.690 Punkten vor ihren Vereinskameraden Bernd Kawka (3.673 Zähler) und Gunter Herber (3.624 Punkte).

Den Mannschaftswettbewerb entschied Bad Tölz I mit 12.552 Punkten für sich; gefolgt von Penzberg mit 11.973 Punkten und Herrsching mit 11.886 Punkten.



Bernd Kawka - Margit Gramsall - Gunter Herber

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser BSR wird der Skatverband Oberland e.V. bereits sein drittes Wertungsturnier (Sonntag, 24. Februar 2019) absolviert haben. Die Ergebnisse finden sich unter

<https://www.skat-oberland.de/ergebnisse/wertungen-2019>

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Doppelsieg der Keinohr-Ladies in der Einzelwertung des WT 1

Im Sportheim des ATSV Erlangen durfte Wolfgang Wehr, Präsident des MfrSkV e.V., zur Auftaktveranstaltung des Jahres am 06. Januar 2019 insgesamt 95 SpielerInnen begrüßen, darunter auch Skat-Prominenz wie BSKV-Präsident Ulrich Rönz samt Vizepräsidentin Sabine Gelius, die neu gewählte DSKV-Verbandsspielleiterin Marion Schindhelm und LV-Schiedsrichterobfrau Marion Ritter.

Neu bei den Wertungsturnieren ist eine Tandemwertung, bei der Spieler unabhängig von der Clubzugehörigkeit ein Zweier-Team stellen können. Diese Neuerung wurde gut angenommen - insgesamt 21 Tandems und 17 Mannschaften waren am Start.



M. Frey – D. Gonschorowski – M. Matold

In der Einzelwertung waren Marion Matold (4.200 Punkte) und Monika Frey (4.137 Punkte), beide Keinohrbuben Nürnberg, erfolgreich; Rang 3 ging mit 4.039 Punkten an Dieter Gonschorowski von den Forellen Forchheim, einen Gast aus dem Oberfränkischen Skatverband e.V.

Auffallend: Alle drei legten eine sehr starke letzte Serie hin – Dieter Gonschorowski brachte es gar auf 1.984 Punkte.

Eine spannende Entscheidung gab es in der Mannschaftswertung. Mit 12.937 Punkten gewann der amtierende Bayrische Mannschaftsmeister Robin Hood Nürnberg in der Besetzung Stefan Eder, Gerhard Keil, Marco Kiederley und Jürgen Ritz vor den Keinohrbuben Nürnberg 2. Mannschaft (12.814 Punkte mit Michael Alt, Gerhard Daum, Reinhold Sendelbeck und Peter Stingl) und SC Georgensgmünd (12.717 Punkte/Peter Bramkamp, Patrick Stöckel, Werner Augsdörfer und Andreas Schmalz).



Marco Kiederley – Gerhard Keil – Stefan Eder – Jürgen Ritz

In der erstmals ausgetragenen Tandemwertung siegte das Team Kiederley/Hellmann (Robin Hood Nürnberg) mit 7.136 Punkten ebenfalls sehr knapp vor den beiden Keinohrbuben-Duos Herrmann/Matold (7.081 Punkte) und Bassing/Rainer Warkentin (6.847 Punkte)

Bruno Schreiber von den Aischgründern Neustadt gewinnt WT 2

Am 26.01.2019 gingen neben 58 TeilnehmerInnen 13 Mannschaften und 13 Tandems beim zweiten Wertungsturnier im Gasthof Hammerschmiede in Gerhardshofen bei Neustadt/Aisch an den Start.

Alle Fahrer hatten vorschriftsmäßig Winterreifen aufgezogen und so konnte das Turnier trotz der sehr winterlichen Witterungsverhältnisse pünktlich beginnen.

In der Einzelwertung gab es überraschend niedrige Ergebnisse, hier gewann Bruno Schreiber von den Aischgründern Neustadt mit 3.807 Punkten vor Reinhold Sendelbeck (3.758 Punkte) und Karin Warkentin (3.718 Punkte), beide Keinohrbuben Nürnberg.

In der Mannschaftswertung war mit 13.134 Punkten das Quartett Keinohrbuben Nürnberg I (Monika Frey, Manuela Weidner, Reinhold Sendelbeck und Peter Stingl) erfolgreich. Auf den Plätzen folgten die Schwarzachtaler Reizker (Erhard Bleicher, Heinz-Jürgen Neuner, Roland Schirmer und Gerd Wegerle/12.064 Punkte) und Keinohrbuben Nürnberg II (Nicolaj Bassing, Gerd Daum, Karin Warkentin und Rainer Warkentin/11.893 Punkte).

Die Tandemwertung sicherten sich mit 7.290 Punkten Reinhold Sendelbeck/Peter Stingl vor Heinz Kieffer/Karin Warkentin (6.935 Punkte) und Roland Schirmer/Erhard Bleicher (6.421 Punkte).

Für das parallel ausgetragene Vorständeturnier hatten sich nur 9 SpielerInnen begeistern können. Qualifiziert für das Bayrische Vorständeturnier am 06.07.2019 in Katzwang ist **Familie Warkentin** respektive Karin und Rainer Warkentin mit 3.718 bzw. 3.313 Punkten.



Reinhold Sendelbeck - Peter Stingl

Neue mittelfränkische Tandemmeister: Stefan Eder und Heinz-Jürgen Neuner

Nur 2 Wochen nach dem WT in Gerhardshofen war die mittelfränkische Skatgemeinde bei der Tandemmeisterschaft im Sportheim des ASV Zirndorf wieder im Einsatz. Insgesamt 24 Duos, davon 9 von den Keinohrbuben Nürnberg, nahmen am Wettbewerb und der Qualifikation für die Bayerische Tandemmeisterschaft am 04. Mai 2019 in Katzwang teil.

Mit deutlichem Abstand gewann das Team Robin Hood Nürnberg 2 (Stefan Eder - Heinz-Jürgen Neuner - 7.474 Punkte) vor Keinohrbuben Nürnberg 9 (Gerhard Daum - Manuela Weidner - 6.597 Punkte) und SC Zirndorf 1 (Reinhard Heinath - Heinz Weber - 6.499 Punkte) womit das Sprichwort, dass viele Jäger der Hasen Tod sind, diesmal widerlegt wurde.



Reinhard Heinath - Heinz Weber - Heinz-Jürgen Neuner - Stefan Eder - Manuela Weidner - Gerhard Daum

Den letzten Qualifikationsplatz belegte das Tandem Zirndorf 2 (Detlef Eichenmüller/Wilfried Gauls/5.575 Punkte). Die unglücklichen "Bubble-Boys" Andreas Walter und Steven Rabestein von den Jordanassen Büchenbach dürfen sich Hoffnungen auf einen Nachrücker-Platz machen.

Stefan Eder

Mehr unter

https://www.dskv.de/pages/verein_start.php?page_id=3850

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Oberfrankenpokal

Nur eine Woche nach seiner Wahl konnte Jürgen Kowalski, neuer Präsident des OfrSkV e.V., am 12. Januar 2019 im Landgasthof Moreth in Altenplos 35 SpielerInnen zum Saisonauftakt begrüßen und zunächst viele Vorjahreserfolge durch Übergabe von Urkunden und Preisen honorieren.

In aller Ruhe und Gemütlichkeit, wie immer bestens mit Speis' und Trank versorgt, wurden dann 4 x 48 Spiele absolviert.

Im Fußball wird oft davon gesprochen, der Pokal habe seine eigenen Gesetze. Das scheint beim Skat in Oberfranken nicht zu gelten. Franz Kuchler von den Skatfreunden Risiko Seusen ist amtierender Bayerischer Seniorenmeister und Sieger der Jahreswertung 2018 – sein Erfolg beim diesjährigen Oberfrankenpokal mit 4.922 Punkten fällt somit eher in die Kategorie "Favoritensieg". Ob das „Kuchler-Jahr“ nun in die Verlängerung geht?



Harald Malis – Franz Kuchler – Norbert Schmied

Unter diesen Umständen war der zweite Platz von Harald Malis (Bayreuther SC 81/4.732 Punkte) auch keine Überraschung – war er doch WT-Jahressieger 2017. Platz 3 ging für 4.631 Punkte an Norbert Schmied vom Ersten SC Coburg

Als beste Damen gingen Hannelore Haase (Hof) und Conny Westhoff (Mohrenköpfe) mit nur 8 Punkten Abstand auf den Plätzen 7 und 8 durchs Ziel.

Hannelore Haase

Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft

Am Morgen des 26. Januar 2019 war die Anfahrt nach Altenplos wegen nächtlichen Schneefalls und nur teilweise geräumter Straßen etwas erschwert, trotzdem trafen alle Spieler rechtzeitig ein.

Leider hatten sich, wie bereits im Vorjahr, wieder nur 6 Mannschaften für die Meisterschaft in Altenplos angemeldet. Es war dadurch auch für Hannelore Haase schwierig, alle Teilnehmer ordnungsgemäß und regelkonform „zu setzen“. Die Spieler zeigten aber viel Verständnis für diese Situation.

Die Mannschaft des Bayreuther Skatclub 81 mit den Spielern Klaus-Peter Johlke, Willi Kaiser, Harald Malis und Werner Singer errang mit 16.152 Punkten den ersten Platz, gefolgt den Skatfreunden „Risiko“ Seußen, für die Jens Köllner, Uwe Thiem, Frank Wasikowski und Alfred Böttger 15.990 Punkte erspielten.



Harald Malis – Klaus-Peter Johlke – Willi Kaiser – Werner Singer

Platz 3 ging mit 14.486 Punkten an die Mannschaft des Ersten Skatclub Coburg mit den Spielern Norbert Schmied, Hans-Peter Thuro, Matthias Schreiner und Elisabeth Weber.

So früh im Jahr sind noch keine Quoten veröffentlicht – daher ist ungeklärt, wie viele Teams an der Mannschaftsmeisterschaft des Bayerischen Skatverbandes e.V. am 07.07.2019 teilnehmen werden.

Elisabeth Weber

Erstes Wertungsturnier

Am Jahresanfang geht's Schlag auf Schlag – und nur 4 Wochen nach dem Pokal bzw. zwei Wochen nach der MM stand am 16. Februar 2019 dann schon das erste WT im Skatkalender.

48 Teilnehmer – darunter 6 Damen – trafen sich in Oberfrankens „Guter Stube“, dem Landgasthof Moreth in Altenplos, zu drei Serien.

Diesmal wurde Franz Kuchler (3.987 Punkte) „nur“ Zweiter – der Turniersieg ging an seinen Seussener Vereinskollegen Frank Wasikowski (4.312 Punkte), Dritter wurde mit 3.839 Punkten Heinz Hofmann von den Forellen Forchheim.



Uwe Thiem – Alfred Böttger – Franz Kuchler – Frank Wasikowski – Heinz Hofmann – Präsident Jürgen Kowalski

Die beste Dame des Turniers kam vom Ersten Skatclub Coburg – Elisabeth Weber erreichte 3.087 Punkte und damit Rang 15.

Die Mannschaftswertung gewann Seussen I in der Besetzung Uwe Thiem/Alfred Böttger/Franz Kuchler/Frank Wasikowski mit 13.902 Punkten vor Bad Steben (Rüdiger Classen/Peter Leupold, Michael Lippert/Matthias Wittmann/13.654 Punkte) und den Forchheimer Forellen, für die Joachim Günter/Jürgen Kowalski/Heinz Hofmann und Dieter Gonschorowski 12.686 Punkte einspielten.

Wen wundert's da, dass Seussen mehr als ein Drittel aller VG-Punkte (36 von 95) verbuchen konnte ... Ungewöhnlich auch, dass in dieser Kategorie nur vier Vereine „punkten“ konnten.

Hannelore Haase

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Unser Skat-Jahr 2019 von Frühling bis Spätsommer

09.03	Sa	09:00	Einzelmeisterschaft	Bad Tölz	VG 81
09.03	Sa	09:00	Mannschaftsmeisterschaft	Landsberg/Lech	VG 89
09./10.03	Sa/So	09:00	Einzelmeisterschaft	Rohr in Ndb.	VG 83
09./10.03.	Sa/So	09:30	Einzelmeisterschaft	Zirndorf	VG 85
09./10.03.	Sa/So	09:30	Einzelmeisterschaft	Altenplos	VG 86
09./10.03.	Sa/So	09:30	Mannschaftsmeisterschaft	Gollhofen	VG 87
09./10.03.	Sa/So	09:00	Einzelmeisterschaft	Hüttlingen	VG 88
10.03.	So	09:00	Mannschaftsmeisterschaft	Unterschleißheim	VG 80
16./17.03.	Sa/So	17:00	8. Deutscher Mixed-Pokal	Bad Wildungen	DSkV
17.03.	So	09:00	38. Deutscher Damen-Pokal	Bad Wildungen	DSkV
23.03.	Sa	10:30	Städtepokal-Vorrunde	Ort nach Anmeldung	BSkV
23.03.	Sa	13:00	24. Altdorfer Stadtmeisterschaft	Weißbrunn-Leindorf	VG 85
23.03.	Sa	11:00	Tandemmeisterschaft	Altenplos	VG 86
23.03.	Sa	10:00	Tandemmeisterschaft	Langenprozelten	VG 87
23.03.	Sa	09:00	Mannschaftsmeisterschaft	Aiterhofen	VG 83
24.03.	So	10:00	3. Wertungsturnier	Neuberg	VG 80
30./31.03.	Sa/So		1. Ligaspieltag (BL-RL-OL-LL)	DSkV +	BSkV
06./07.04.	Sa/So	09:00	Bayerische Einzelmeisterschaft	Nürnberg-Katzwang	BSkV
13.04.	Sa	10:00	Mannschaftsmeisterschaft	Großschwarzenlohe	VG 85
13.04.	Sa	10:00	1. Wertungsturnier + Tandem	Aalen-Hofen	VG 88
18.04.	Do	19:00	Mitternachtsskat	Bad Neustadt/Saale.	VG 87
27.04.	Sa	10:00	Stadtmeisterschaft	Eggenfelden	VG 83
27./28.04.	Sa/So		2. Ligaspieltag (BL-RL)		DSkV
01.05.	Mi	10:00	1. Mai-Turnier	Aiterhofen	VG 83
04.05.	Sa	10:00	Bayerische Tandemmeisterschaft	Nürnberg-Katzwang	BSkV
11.05.	Sa	11:00	Vorständeturnier	Altenplos	VG 86
11.05.	Sa	10:00	1. Wertungsturnier Creglingen	Creglingen	VG 87
11.05.	Sa	10:00	Spargelturnier	Abensberg	VG 83
19.05.	So	10:00	Bayernpokal (= WT der VG 88)	Aalen-Unterkochen	BSkV

* alle Angaben ohne Gewähr

25./26.05.	Sa/So		3. Ligaspieltag (BL/RL/OL/LL/1.DBL)	DSkV +	BSkV
01.06.	Sa	11:00	Gem. Wertungsturnier VG 85+86	Weilersbach	VG 85/86
01.06.	Sa	10:00	3. Wertungsturnier	Untermeitingen	VG 89
07.-10.06.	Fr-So	10:00	28. DSJM (Pfingst-Jugend)	Rostock-Warnemünde	DSKV
10.06.	Mo	10:00	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt a.d.S.	VG 87
15./16.06.	Sa/So	09:00	64. Deutsche Einzelmeisterschaft	Würzburg	DSKV
22.06.	Sa	10:00	2. Bayer. Schiedsrichterturnier	Dinkelsbühl	BSkV
23.06.	So	10:00	Schiedsrichter-Obleute-Treffen	Dinkelsbühl	BSKV
23.06.	So	09:00	Mannschaftsmeisterschaft	Dinkelsbühl	VG 88
29./30.06.	Sa/So		4. Ligaspieltag (BL-RL)	DSkV +	BSkV
06.07.	Sa	10:00	Bayerisches Vorständeturnier	Nürnberg-Katzwang	BSkV
07.07.	So	09:00	Bayer. Mannschaftsmeisterschaft	Nürnberg-Katzwang	BSKV
13.07.	Sa	10:00	Sommerturnier	Schwandorf	VG 83
13./14.07.	Sa/So	13:00	Champions League	DSKV +	ISPA
20.07.	Sa	11:00	3. Wertungsturnier	Seussen	VG 86
20.07.	Sa	10:00	4. Wertungsturnier	Wildpoldsried	VG 89
20./21.07.	Sa/So		33. Deutsche Blindenmeisterschaft	Jena	DSKV
27.07.	Sa	10:00	1. Wertungsturnier	Landshut	VG 83
28.07.	So	10:00	2. Wertungsturnier LuBu	Goldbach	VG 87
03./04.08.	Sa/So	10:00	14. Deutsche Tandemmeisterschaft	Bonn	DSKV
10.08.	Sa	10:00	Johann-Kalenda-Gedächtnisturnier	Bad Füssing	VG 83
15.08.	Do	10:00	2. Wertungsturnier	Aiterhofen	VG 83
18.08.	So	11:00	Jubiläumsturnier 1. SC Coburg	Coburg	VG 86
24.08.	Sa	10:00	39. Deutschlandpokal	Magdeburg	DSkV
25.08.	So	09:30	21. Deutsches Vorständeturnier	Magdeburg	DSkV
31.08.	Sa	10:00	4. Wertungsturnier	Zirndorf	VG 85
31.08.	Sa	13:00	Kemptener Stadtturnier	Kempten	VG 89
07./08.09.	Sa/So		5. Ligaspieltag (BL/RL/OL/LL/1.DBL)	DSkV +	BSkV
14.09.	Sa	10:00	Stadtmeisterschaft, Aventinus	Abensberg	VG 83

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Ältester Teilnehmer Alfred Schwarzkopf gewinnt die Einzelmeisterschaft Gaby Kamprad zum 5. Mal bei den Damen vorne

Am Samstag, 26. Januar 2019, kämpften ab 9 Uhr 12 Skatspielerinnen und 44 -spieler im Stammlokal „Stern“ zu Gollhofen um die Mainfränkische Einzelmeisterschaft.

Nach den 8 Serien des Wochenendes stand der 83-jährige Alfred Schwarzkopf von den Kahlgründer Skatfreunden Mensengesäß mit hervorragenden 10.350 Punkten und deutlichem Vorsprung als Meister fest und konnte seinen zweiten Einzeltitel nach 2012 feiern.

Mit dem starken vierten Platz in der Gesamtwertung gewann Gaby Kamprad vom 1. Skatclub Würzburg mit 8.847 Punkten den Damentitel.

Die besten Startserien spielten mit 1.500 bzw. 1.549 Punkten Horst Knorr (Skatfreunde Schweinfurt) und Rolf Diehm (Skatfreunde Billingshausen). Die dritte Runde brachte durch Erhard Koch (Herzbube Veitshöchheim) eine Steigerung auf 1.794 Punkte und in der vierten Serie setzte Alfred Schwarzkopf sein Signal mit 1.746 Punkten. Sein Vereinskollege Harald Hansen war Bester in der Schlussserie des Samstags mit 1.713 Punkten.

Nach Tag 1 führte Alfred Schwarzkopf mit 6.604 Punkten deutlich vor dem jungen David Büchner vom Studentenskatclub Würzburg (6.176 Punkte), Helmut Wörrlein (Skatfreunde Creglingen, 5.855 Punkte) und Vorjahresmeister Kajetan Pfeuffer (Studentenskatclub Würzburg, 5.747 Punkte).

Am Sonntagmorgen startete der Führende furios mit 17:0 und 1.946 Punkten und vergrößerte damit seinen Vorsprung vor seinem Vereinskollegen Holger Wissel, der 1.665 Punkte erspielte, auf nun 1.182 Punkte. Serienbester aber war Detlev Brand, Skatfreunde Bad Neustadt, mit 1.956 Punkten am letzten Tisch nach 19:2.

In der siebten Serie bahnte sich an Tisch 1 plötzlich Unerwartetes an, als Alfred Schwarzkopf im Minus startete und nach 9 Runden bei 6:3 nur 3 Spielpunkte verbuchen konnte. Im letzten Viertel gewann er aber noch 5 Spiele und schloss mit 877 Punkten ab. Da die Gegner am Tisch nicht wegzogen, lag er mit 9.427 Punkten weiter sehr deutlich vor Holger Wissel (8.215 Punkte), Helmut Wörrlein (8.119 Punkte), Präsident Thomas Reinhardt (8.035 Punkte/Studentenskatclub Würzburg) und Schiedsrichter-Obmann Carsten Tully (7.647 Punkte/Skatfreunde Lohr). Die Serienbestleistung lieferte Gaby Kamprad mit 1.749 Punkten und dem Sprung auf Platz 8.

Die Schlussrunde konnte Alfred Schwarzkopf entspannt durchspielen. 8:1 und 923 Punkte reichten zu deutlichem Vorsprung vor dem Tischbesten Holger Wissel (9.525 Gesamtpunkte) und Thomas Reinhardt (9.055 Punkte). Gaby Kamprad verbesserte sich auf Platz 4 vor Helmut Wörrlein (8.775 Punkte, insgesamt nur 2 Verlustspiele) und Carsten Tully (8.576 Punkte).

Für die Bayerische Einzelmeisterschaft qualifizierten sich außerdem:

Klaus Schäfer und Klaus Englert (Lustige Buben Wenighösbach), Dieter Fischer (Herzbube Veitshöchheim), Kajetan Pfeuffer (Studentenskatclub Würzburg), Ralf Grieb (Hohenlohe Uffenheim), Harald Däfler und Harald Hansen (beide Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß), Tino Dettenrieder (Skatfreunde Lohr), und Christoph Meinel (Hohenlohe Uffenheim), Matthias Riedl und Helmut Pflug (beide Lustige Buben Wenighösbach), David Büchner (Studentenskatclub Würzburg) und Erhard Koch (Herzbube Veitshöchheim).

Rosi Körper, Skatfreunde Billingshausen, spielte die beste Schlusserie mit 1.669 Punkten und erzielte damit den zweiten Platz der Damenwertung (7.848 Punkte). Die weiteren Qualifikationsplätze für die BEM der Damen belegten Ursula Schmitt (Eussemer Skatklopper, 7.724 Punkte) und Sonja Roth (Skatfreunde Schweinfurt, 7.658 Punkte).



Holger Wissel - Gaby Kamprad - Alfred Schwarzkopf - Rosi Körper - Thomas Reinhardt

„Ewiger Student“ Gerd Müller wird Seniorenmeister

Nur eine Dame und 16 Herren kämpften parallel in 4 Serien á 40 Spielen um den Titel bei den Senioren.

Mit 1.387 Punkten erreichte Helmut Geyer (Herzbube Veitshöchheim) in Serie 1 die beste Leistung. Im nächsten Durchgang erklimm Gerd Müller (Studentenskatclub Würzburg) mit 1.306 Punkten die Spitze, die er in der dritten Serie mit 1.032 Punkten locker verteidigte. Der Serienbestwert von 1.154 Punkten nützte Karlheinz Neubert (Skatfreunde Creglingen) nicht viel. Vor der letzten Serie führte Gerd Müller mit 885 Punkten vor Helmut Geyer.

Bei Spiel 24 hatte Gerd Müller diesen Vorsprung mit 5:3 und -68 Punkten gegenüber 12:0 bei 547 Spielpunkten von Helmut Geyer aber aufgebraucht.

Nach einem Verlustspiel seines Verfolgers konnte Gerd Müller aufatmen und noch 6 Spiele gewinnen. Das reichte für 638 Punkte und zum Sieg vor Helmut Geyer (1.425 Punkte).

Dahinter schob sich mit grandiosen 1.775 Punkten bei 13:1 (965 Spielpunkte!) noch Wolfgang Röder (Lustige Buben Wenighösbach).



Gerd Müller - Helmut Geyer - Wolfgang Röder

Qualifiziert für die Bayerische Einzelmeisterschaft sind auch Sigrid Friedl (Skatfreunde Creglingen), Herbert Habelt (Hohenlohe Uffenheim), Helmut Emmert (Eussemer Skatklopper), und Toni Peters (Lustige Buben Wenighösbach).

Skatverband Region München e.V.

Heilige Drei Könige-Turnier

Das erste Skatturnier des Jahres fand traditionell am 06. Januar 2019 statt. Die inzwischen ungewohnten winterlichen Bedingungen verursachten beim Veranstalter zumindest einen regen Austausch im Vorfeld, wer nun alles wetterbedingt abgesagt hat und ob das Turnier in diesem Jahr überhaupt stattfinden kann.

Bei den meisten SkatspielerInnen überwog wohl die Lust auf Kartenspielen. Immerhin 51 Teilnehmer schafften es pünktlich ins Vereinsheim des ESV Freimann. Für diejenigen, die aufgrund der sehr winterlichen Straßenverhältnisse zuhause geblieben waren, hatten alle volles Verständnis. Der nächste Versuch startet dann 2020.

Nach den offiziellen Begrüßungsworten von Vereinsvorstand Thomas Gradl und der ange-reisten VG-Präsidenten (Albert Vosseler/VG 81, Robert Karl/VG 83, Rainer Möbes/VG 80 und Ehrenpräsident Arthur Christmann/VG 83) ging es dann auch schon los zur ersten Serie.

Ein Mann machte von Beginn an klar, wohin die Reise gehen sollte - Dieter Thürmer von den Landshuter Füchsen setzte im ersten Durchgang mit 1.670 Punkten ein Ausrufezeichen. Nach der zweiten gelosten Serie deutete sich schon ein kleiner Trend an - nur zwei Spieler vom Alten Peter schafften überhaupt die 2.000 Punkte-Marke. Es scheint, als ob das Heimrecht einfach nicht genutzt werden kann.



Erich Schmid - Dieter Thürmer - Herbert Dutine

Am Ende siegte Dieter Thürmer klar mit 4.169 Punkten vor Erich Schmid (Anzing Poing/3.856 Punkte und Herbert Dutine (Edelweiß Rosenheim/3.602 Punkte).

Die Tandemwertung gewann das Duo Erhard Franke/Hans Berndt Schittek mit 6.727 Punkten vor Siegfried Schiwalsky/Knut Schmilinski (6.185 Punkte).

Die beste unter den fünf mitspielenden Damen war Katharina Fischer - sie durfte einen schönen Blumenstrauß mit nach Hause nehmen.

Erstes Wertungsturnier in Neubiberg

Am Sonntag, dem 20. Januar 2019, trafen sich 90 begeisterte SkatspielerInnen zum 1. Wertungsturnier der VG 80 im Bundeswehrcasino Neubiberg. Perfekte Spielbedingungen trugen zum traditionell guten Besuch des Wertungsturniers zu Jahresbeginn bei. Der Wirt sorgte routiniert für das leibliche Wohl der angereisten Gäste; die vergrößerte und bestens eingespielte Spielleitungsorganisation kümmerte sich um den Ablauf der Veranstaltung.

Es wurde das Turnier der ausgeglichenen Ergebnisse. Dies zeigt insbesondere die Bilanz der ersten 38 Spieler, welche alle einen Schnitt von über 1.000 Punkten pro Serie erspielten. Dementsprechend knapp lagen die Spieler am Ende zusammen.

Siegfried Schiwalsky von den Skatfreunden aus Garching hatte knapp die Nase vorn und gewann das Turnier dank einer konstanten Leistung mit 4.064 Punkten. Auf Platz 2 landete Erich Schmid von Anzing Poing mit 3.951 Punkten vor Uli Wüst aus Germering/3.940 Punkte.

In der Mannschaftswertung schlug - beinahe schon wie gewohnt - die Mannschaft I der Peanuts & Würmtaler mit sehr starken 14.260 Punkten zu.

Die Silbermedaille ging an die Lohhofer Spitzbuam (13.161 Punkte) und Bronze holte sich Contra-Re Höhenkirchen I (13.065 Punkte).



Erich Schmid - Siegfried Schiwalsky - Uli Wüst

In Summe nahmen 17 Mannschaften an der Wertung teil, was leider zwei weniger als im Vorjahr waren.

Zweites Wertungsturnier

Nur zwei Wochen später trafen sich am Sonntag, dem 03. Februar 2019, 68 begeisterte und winterfeste SkatspielerInnen zum 2. Wertungsturnier der VG 80, das wieder im Bundeswehrcasino Neubiberg stattfand. An diesem Sonntag sorgten extremste winterliche Bedingungen für erschwerte Anreisen aus dem Umland; eine nicht unerhebliche Anzahl SpielerInnen entschied sich verständlicherweise zu Hause zu bleiben.

Waren es beim ersten Wertungsturnier noch 38 Teilnehmer, die die 1.000er Marke (Schnitt pro Serie) knackten, so gelang dies am heutigen Tag nur noch 23.

Peter Grünert von den Skatfreunden Schrobenuhausen konnte dank einer überragenden dritten Serie (1.918 Punkte) mit erspielten 4.365 Punkten den ersten Platz erobern.

Die Silbermedaille sicherte sich Thomas Jung von den Asquetschern Gröbenzell mit 4.052 Punkten vor dem Drittplatzierten Albert Vosseler (Gesellige Runde Bad Tölz/3.962 Punkte).



Thomas Jung - Peter Grünert - Albert Vosseler

In der Mannschaftswertung erkämpften sich die Mannen von den Skatfreunden aus Schrobenuhausen - insbesondere durch die hervorragende Leistung von Peter Grünert - den ersten Platz mit 12.668 Punkten. Die zweite Bundesligamannschaft Anzing Poing erzielte 12.591 Punkte, dahinter sprang München Süd mit 12.528 Punkten noch aufs Treppchen.

Zuletzt musste noch die "Sehunterstützung" unseres Präsidenten daran glauben, was der Organisation und dem Ablauf der Veranstaltung keinen Abbruch tat. Dank des gut eingearbeiteten Vizepräsidenten Roland Müller konnte das Turnier problemlos fortgesetzt werden. Wir hoffen, dass alle materiellen Schäden schnell behoben werden konnten.

Vielen Dank an dieser Stelle allen winterfesten Teilnehmern und "Gut Blatt" für die anstehenden Turniere!

Skatverband Iller/Lech e.V.

2. Wertungsturnier und Vorrunde Tandem

Obwohl die neue Jahreszahl 2019 einem immer noch etwas ungewohnt vorkommt (zumindest mir), ist das Jahr doch gar nicht mehr so jung und daher stand am 9. Februar 2019 auch schon das zweite Wertungsturnier des Skatverbandes Iller/Lech e.V. (VG 89) an. Parallel dazu wurde die Vorrunde der Tandemmeisterschaft ausgetragen.

Im Sportzentrum Landsberg trafen sich 46 Skatspieler, darunter 6 Damen, um ihr Kartenglück zu testen.

Wenn man sich das Gesamtergebnis so anschaut, sollte der künftige Austragungsort unserer Turniere am Jahresanfang vielleicht überdacht werden – dieses Mal nutzten die Landsberger ihren Heimvorteil in beinahe schon unverschämter Art und Weise aus. Sage und schreibe vier Landsberger besetzten die Ränge 1 - 4 und weitere drei platzierten sich unter den ersten Zwölfen, die noch Geldpreise mit nach Hause nehmen konnten.

Aber der Reihe nach.

Zu Turnierbeginn, der sich aufgrund von Setzproblemen im Computer leicht verzögerte, waren alle noch hoffnungsfroh. Immerhin 17 Teilnehmer erzielten Ergebnisse von 1.000 Punkten oder deutlich darüber. Dabei setzten die späteren Treppchensteher Karl-Heinz Weinmann, Friedrich Brugger und Robby Weiss mit 1.297, 1.472 und 1.546 Punkten schon ihre Duftmarken.

Auch Präsident Franz Pahl (Skatrunde 85 Kempten) sowie Spielleiter Marco Beyer (Skatfreunde Bad Wörishofen) konnten erfreuliche 1.353 und 1.312 Punkte erspielen, diese Ergebnisse in den folgenden Runden aber nicht wiederholen und waren somit am Ende nicht unter den Preisträgern.

Unser amtierender Bayerischer Meister Sepp Wagner startete dagegen mit mageren 557 Pünktchen, ließ sich davon aber wie immer überhaupt nicht beeindrucken und schob sich danach mit guten 800 und einer tollen dritten Serie mit 1.643 Punkten - der besten des ganzen Turniers! - noch auf Platz 11 und in die Preistränge. Dass er unter den Preisträgern mit 12 bei weitem die meisten Spiele verloren hatte, nämlich nur eines weniger als die ersten Fünf zusammen – geschenkt, mit 43 hatte er eben auch die meisten Spiele von allen Teilnehmern gewonnen.



K.-H. Weinmann - G. Rathgeber - F. Brugger - R. Weiss

Wie schon erwähnt gewann Karl-Heinz Weinmann das Turnier mit 4.187 Punkten (38:1) vor Fritz Brugger mit 4.003 Punkten (36:3) und Robby Weiss mit 3.997 Punkten (40:4).

Damit lagen die ersten Drei auf hohem Punkteniveau nur gute 200 Zähler auseinander.

Vierter wurde Uwe Hagelauer (Landsberg, was sonst) mit schon etwas deutlicherem Abstand von 400 Punkten.

Erfreulicherweise konnte Gertrud Rathgeber von den Fuggerbuben Augsburg, die zwar schon lange Skat spielt, bei VG-Turnieren bisher aber noch kaum in Erscheinung getreten war, ihren Erfolg vom diesjährigen Heider-Turnier wiederholen und wurde als Fünfte mit 3.446 Punkten und **keinem einzigen (!)** Verlustspiel beste Dame. Weiter so, Gertrud!

In der Mannschaftswertung lag - bei den starken Einzelergebnissen wenig überraschend - Landsberg I (Matthias Abt/Sepp Wagner/Karl-Heinz Weinmann/Robert Weiss) mit 14.282 Punkten deutlich vor Landsberg II (Roland Steffen/Friedrich Brugger/Nicole Findeisen/Peggy Papsdorf/11.728 Punkte) und Fuggerbuben I (Peter und Miriam Brecheisen/Manfred Burkert/Dieter Grahn/11.270 Punkte) auf Platz 3.

Die Qualifikation zur Bayerischen Tandemmeisterschaft wollten gerne 15 Tandems erspielen, darunter zwei aus unserer befreundeten VG 81 (Skatverband Oberland e.V.), genauer gesagt aus Bad Tölz. Dies gelang Albert Vosseler und Ralf Mayer auch – sie landeten auf Platz 5.

Aus unserer VG fahren zur BTM nach Katzwang:

Karl-Heinz Weinmann/Robert Weiss sowie Matthias Abt/Roland Steffen von den Landsberger Buben, Manfred Burkert/Dieter Grahn von den Fuggerbuben Augsburg, Walter Haensel/Franz Pahl (Skatrunde 85 Kempten), Johann Abt/Michel Stopfer (Skatfreunde 59 Kempten), Marco Beyer/Andreas Kolmsee (Skatfreunde Bad Wörishofen) sowie auf dem letzten Qualifikationsplatz Winfried Hasslinger/Hans Scholl (1. Lechfelder SC).

Für alle anderen hieß es wieder einmal: Aufstehen, Mund abwischen und die Klauen schärfen für den nächsten Event in Landsberg - die Qualifikation zur Bayerischen Einzelmeisterschaft!

Miriam Brecheisen

Josef Wagner zum x-ten Mal Clubmeister 2018 Jahresabschlussfeier beim Skatclub "Landsberger Buben"

Bei seiner Begrüßung konnte Vorsitzender Roland Steffen die fast vollzählig erschienenen Skatbrüder und -schwestern willkommen heißen.

Gleich zu Beginn wurde Hans Spiertz in Anerkennung seiner langjährigen Mitarbeit im Vorstand – er war mehr als 20 Jahre Kassier – eine Ehrenurkunde verliehen. Mit Friedrich Brugger stand ein Nachfolger zur Verfügung, der auch gewählt wurde.

Nun wurden die Karten für einen kleinen Preisskat gemischt. Als Sieger durfte sich zum ersten Mal Roland Steffen feiern lassen und einen Preis in Empfang nehmen.

Nach dem gemeinsamen Essen wurden Friedrich Brugger, Matthias Abt, Karl Ermark, Hubert Kunzmann und Roland Steffen für die meisten absolvierten Clubabendbesuche geehrt.

Clubmeister zum x-ten Male in Folge wurde einmal mehr Josef Wagner, ganz knapp vor Matthias Abt und Karl-Heinz Weinmann; beste Dame war Nicole Findeisen.

Roland Steffen

MAROTTA**Badeurlaub an der italienischen Adria
10-tägige Busreise vom 10.06. – 19.06.2019 (Pfingsten)**

- Busfahrt ab/bis Kleinostheim bei Aschaffenburg
- 9 Übernachtungen im Hotel Florence (**8 x Vollpension + 1 x Halbpension**)
- Zimmer mit Dusche/WC, TV, WLAN und Balkon mit Meeresblick
- Sonnenschirm + Liegestuhl (freie Benutzung)
- 2 Ausflüge

Reisepreise **inklusive** aller oben genannten Leistungen:

Erwachsene (pro Person im Doppelzimmer)	599,- €
Kinder (bis 14 Jahre im Zimmer mit 2 Vollzahlern)	333,- €
Einzelzimmerzuschlag	120,- €

Organisation und Reisebegleitung Erik Strauß

Info und Buchung: Mertens- Reisen

Tel.: 06027/8164; E-Mail: info@mertens-reisen.de

**Veranstalter: Hermann Mertens Omnibusverkehr e.K. – Inh. Edelgard Meister –
Industriestraße 2 63801 Kleinostheim – Tel.: 06027/8164**

Einladung zum Schinkenturnier 2019

Termin: Karfreitag, 19.04.2019
 Beginn: 10:00 Uhr; Anmeldungen werden bis 09:45 Uhr angenommen
 Ort: Gasthaus „Kirchenwirt“, Panger Str. 25, 83026 Rosenheim-Pang
 Tel.: 08031/67450

Spielmodus: 3 Serien a 48 Spiele
 Startgeld: 11,- € (Einzel)
 Für die Teilnahme an der Tandemwertung wird ein zusätzliches
 Startgeld in Höhe von 10,-€ pro Tandem erhoben.

Abreizgeld: 1,00 € pro verlorenem Spiel
 Preise: Das Startgeld wird vollständig ausgespielt;
 mind. 25% der Teilnehmer erhalten einen Preis.
 Zur Ausspielung kommen Geldpreise und kleine Präsentkörbchen

Anfragen und
 Meldungen an: Brigitte und Roland Thalacker
 Tel: 08051/8202 oder per E-Mail an roland.thalacker@t-online.de

Der Skatclub Edelweiß wird sich auch dieses Mal wieder bemühen, seinen Gästen ein paar schöne Stunden zu bieten. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr.

Brigitte Thalacker



Einladung zum 2. Bayerischen Schiedsrichterturnier am 22. Juni 2019 in Dinkelsbühl

Diese Turniereinladung richtet sich ausschließlich an die im BSKV gemeldeten Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, deren Schiedsrichterausweis am 01.01.2019 Gültigkeit hatte.

Termin: Samstag, 22. Juni 2019
Begrüßung/Beginn: 10:00 Uhr

Spielort: Gasthaus Dinkelsbühler Hof
Ellwanger Straße 5, 91550 Dinkelsbühl

Spielmodus: 3 Serien á 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung;
die dritte Serie wird nach Punkten gesetzt

Teilnahmegebühr: 25,00 € (einschl. gemeinsames Abendessen)
(weitere Informationen bei Euren Obleuten)

Verlustspielgeld: Jedes Spiel 1,00 €

Preise: Pokal, Geld- und (gesponserte) Sachpreise

Anmeldung: **Die Schiedsrichter/innen werden gebeten, sich über ihre jeweiligen VG-Obleute mit gleichzeitiger Zahlung der Teilnahmegebühr bis spätestens 15. April 2019 anzumelden.**

Die VG-Obleute melden an Marion Ritter bis zum 20. April 2019.

Ausrichter: Bayerischer Skatverband e.V.

Veranstalter: Marion Ritter, Schiedsrichterobfrau BSKV e.V.
Fragen zum Turnier (KEINE ANMELDUNGEN) bitte
per E-Mail (skatritter@web.de) oder Telefon (01 71 / 47 54 637).

Turnierleitung: Christian Göllner, Schiedsrichter Skatverband Region München e.V.
Irene Spielmann, Schiedsrichterobfrau Schwäbischer Skatverband e.V.
Marion Ritter, Schiedsrichterobfrau BSKV e.V.

Ulrich Rönz
Präsident BSKV e.V.



Marion Ritter
Schiedsrichterobfrau BSKV e.V.

Datenschutz: Mit der Anmeldung zu diesem Turnier erklären die TeilnehmerInnen, dass sie mit Veröffentlichung von Bildmaterial und Namensnennung einverstanden sind.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Maria Meyer

* 22.04.1950 † 05.01.2019

Mit Maria verlieren wir eine sehr beliebte und begeisterte Skatspielerin.

Sie war seit Januar 1975 Mitglied beim 1. SC Rosenheim, spielte jahrelang in der Damenmannschaft des Vereins sehr erfolgreich auf Mannschaftsmeisterschaften und in der Bundesliga. Ihr größter Erfolg war der Sieg beim Deutschen Damenpokal 1985 in Hannover.

Seit Januar 2018 kämpfte sie gegen Ihre Krankheit, aber es half nichts.

Wir werden sie immer in liebevoller Erinnerung behalten



Georg Gruzca
1. SC Rosenheim

Karina Windhorst
Skathexen München

Rainer Möbes
Skatverband Region München e.V.

Bayerischer Jugendpokal für Bambini, Schüler, Jugendliche und Junioren

im Rahmen des **Bayernpokals** am Sonntag, 19.Mai 2019

Spielort, Beginn, Meldungen, Startgeld

Entsprechend der Ausschreibung für den Bayernpokal. Das Startgeld beträgt 5 €.

Teilnahmeberechtigung

Eine Qualifikation ist nicht erforderlich. Es gelten folgende Altersgrenzen:

Bambini: unter 12, geboren nach dem 08.06.2007

Schüler: unter 15, geboren nach dem 08.06.2004

Jugend: unter 18, geboren nach dem 08.06.2001

(Info: *Der Stichtag 08.06. bezieht sich auf den 1. Tag der DSJM, sh. DSKV-SO*)

Junioren: unter 21 (Jahrgang 1998 und jünger)

Spielmodus, Verlustspielgeld

Es werden 3 Serien gespielt. Die Serienlänge und das Verlustspielgeld beträgt bei

Bambini: 12 Spiele, kein Verlustspielgeld

Schüler: 36 Spiele, 0,10 € Verlustspielgeld je verlorenes Spiel

Jugend: 40 Spiele, 0,30 € Verlustspielgeld je verlorenes Spiel

Junioren: 40 Spiele, 0,30 € Verlustspielgeld je verlorenes Spiel

Weitere Bestimmungen entsprechend der Ausschreibung für den Bayernpokal. Bei Einverständnis aller Teilnehmer sind Abweichungen zulässig.

Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Preis, ein Mittagessen und 2 alkoholfreie Getränke.

Ulrich Rönz
Präsident des BSKV e.V.



Albert Vosseler
Jugendleiter des BSKV e.V.



Bayerische Tandemmeisterschaft

am Samstag, den 4. Mai 2019

Spielort: TSV Katzwang 05, Ellwanger Str. 7,
90453 Nürnberg, Tel. 09122 71106

Der Saal liegt im 1. OG. Rollstuhlfahrer bitte in der Anmeldung angeben.

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des BSKV e. V. In der 3. Serie werden die Tandems nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Beginn: pünktlich um 10:00 Uhr Startkartenausgabe ab 09:00 Uhr

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Teilnahmeberechtigung:

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wird in Vorrunden auf Verbandsgruppenebene erworben. Es qualifizieren sich aus jeder Vorrunde 50% (aufgerundet) der gestarteten Tandems.

Das Startgeld wurde in der Vorrunde vom Ausrichter eingezogen und direkt an den DSKV e.V. abgeführt.

Verlustspielgelder: 1,00 € je verlorenem Spiel

Meldungen:

Die Meldungen haben durch die Verbandsgruppen unverzüglich nach den Vorrunden unter Verwendung des DSKV e.V.-Meldeformulars an Spielleiter Joachim Wenger zu erfolgen.

Für die Deutsche Tandemmeisterschaft in Bonn am 3. / 4. August 2019 qualifizieren sich 30% (aufgerundet) der Tandems, die an der Zwischenrunde teilnehmen.

Jede Verbandsgruppe hat mit der Meldung einen Delegationsleiter zu benennen.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Ulrich Rönz

Präsident des BSKV e.V.

Joachim Wenger

Komm. Spielleiter des BSKV e.V.



Bayerischer Skatverband e.V. und Schwäbischer Skatverband e.V.



laden ein zum

42. Bayernpokal 2019

- Schirmherrin: Frau Heidemarie Matzik, Ortsvorsteherin Unterkochen
- Spielort: **Festhalle Unterkochen**
Otto-Rieger-Platz 1
73432 Aalen-Unterkochen
Telefon: 0151 41442709
<http://www.aalen-unterkochen.de/festhalle-unterkochen.2156.264.htm>
- Termin: **Sonntag, 19.05.2019**
- Beginn: 10:00 Uhr
Startkartenausgabe : 09:15 Uhr
Startgeld Einzel: 13,00 € (einschl. 1,00 € Kartengeld)
Startgeld Mannschaft: 20,00 €
Verlustspielgeld: 1,00 € je Spiel
Modus: 3 Serien zu je 48 Spielen
Preise: Das gesamte Startgeld wird als Geldpreise ausgeschüttet.
25% der Teilnehmer erhalten einen Preis.
- Meldeschluss: **Mittwoch, 15.05.2019 - 20:00 Uhr**
- Meldungen: Per E-mail an [George\(at\)vg88.de](mailto:George(at)vg88.de)
oder telefonisch unter 09852 4616
- mit Angabe von Nachname, Vorname, Verein sowie ggf. Mannschaftsaufstellung und unter gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes auf das Konto Jürgen George Volksbank Feuchtwangen-Dinkelsbühl eG
IBAN: DE98 7659 1000 0000 2028 78

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für den Schwäbischen Skatverband e.V.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Ulli Rönz

Präsident
Bayerischer Skatverband e.V.

Frank Erlenhöfer

Präsident
Schwäbischer Skatverband e.V.

Jürgen George

Spielleiter
Schwäbischer Skatverband e.V.

Vorturnier am Samstag, 18.05.2019, um 19:00 Uhr beim

Verein der Gartenfreunde Aalen-Unterkochen e. V.

<https://gartenfreundeunterkochen.wordpress.com>

73432 Aalen-Unterkochen Ostpreußenstraße 13 Telefon: 07361 8098923

2 Serien zu je 36 Spielen / Startgeld 10,00 € / vollständige Ausschüttung an 25% der Teilnehmer
Anmeldung bis 10 Minuten vor Turnierbeginn im Gasthof

Mit der Turnieranmeldung erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie sowie alle weiteren von ihm/ihr gemeldeten Teilnehmer mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und Namensnennung einverstanden ist/sind. Wer ohne vorherige Abmeldung bei der Spielleitung zur Preisverleihung nicht anwesend ist, hat keinen Anspruch auf einen Preis.